



**the passion people**

**Die besten Tipps gegen  
Quietschprobleme in Verbindung mit  
Scheibenbremsen (aus MAGURA  
Sicht!):**

**Vorab:** Generell wird davon ausgegangen, dass die Bremsen korrekt montiert worden sind oder werden. Diesbezüglich sei auf die ausführliche Anleitung von **MAGURA**, das gelbe **WORKSHOP-Manual** hingewiesen, das jeder Bremse beiliegt oder von der Website [magura.com](http://magura.com) im pdf Format heruntergeladen werden kann (Downloads). Im Fall der Fälle empfehlen wir, die Bremsen vom Fachmann montieren zu lassen, wir empfehlen insbesondere die **MAGURA Passion Points** (Adressen auf [magura.com](http://magura.com)). Für alle im Folgenden genannten Tipps geben wir **KEINE** Erfolgsgarantie. Sie haben aber schon in zahlreichen Fällen geholfen bzw. Quietschprobleme deutlich reduziert.

## Tip 1: Saubere Montage

Prinzipiell muss immer auf eine **PENIBELST** korrekte Montage der Bremse geachtet werden. Nachrüst MAGURA Scheibenbremsen mit Int. Standard Bremszange liegen **IMMER** 8 Stück hauchdünne 0,2mm Scheibchen zum Ausgleichen von Toleranzen bei.



**Die Kontaktflächen an Rahmen und Gabel MÜSSEN frei von Farb- und Pulverungsresten sein!**

Es ist **UNBEDINGT** darauf zu achten, dass die Kontaktfläche Bremszange zu Rahmen/Gabel frei ist von Farb- oder Pulverbeschichtungsrückständen! Sollte dies nicht der Fall sein, Aufnahmen mit dem **MAGURA Gnann-o-mat** blankfräsen!



**Planfräsen der Disc-Aufnahmen mit dem Gnann-o-mat Fräswerkzeug von MAGURA**

MAGURA bietet dem Handel den "**Gnann-o-mat**"-Fräser an, ein Werkzeug, mittels dem man für absolut plane Aufnahmeverhältnisse sorgen kann. Dieses Werkzeug ist sehr teuer und für Endkunden uninteressant. Ein **MAGURA Brake Point Händler** (Adressen auf [magura.com](http://magura.com)) wird Ihnen diesbezüglich sicherlich weiterhelfen können!



**Vor Nacharbeit der Scheibenbremsen-Aufnahmen mit Rundfeilen, Dremel oder ähnlichen Kleinbohrmaschinen ist abzuraten. Damit haben sich schon etliche Kunden ihre Rahmen endgültig "versaut".**

## Tip 2: Bremse einfahren

Auch eine KORREKT montierte Bremse kann während des Einfahrens leicht schleifen, später **muss** sie aber vollkommen frei laufen, ansonsten Anbau korrigieren (s.o.) ! Beachten Sie die Einfahrvorschriften in den Workshop Handbüchern der entsprechenden Bremsenmodelle. Diese liegen jeder Bremse bei und stehen auf [magura.com](http://magura.com) im Format A4 zum Download zur Verfügung.

## Tip 3: Achten Sie auf saubere Bremsscheibe und –beläge!



Verölte oder verunreinigte Bremsscheiben können Quietschgeräusche provozieren. Sie reinigt man am besten mit warmem Spülwasser. Das ist die mit Abstand billigste und ökologisch unbedenklichste Lösung!



Verölte Beläge setzen die Bremsleistung **DRASTISCH** herab! Auf **JEDEN** Fall gegen neue ersetzen! Vorschläge wie "ausbrennen", "auf Herdplatte legen" etc. sorgen nur für trouble mit der Mutter/Frau/Freundin und sind **wirkungslos!**

Daran denken, dass man seine Gewohnheiten bei Scheibenbremsen ändern muss (wie kann Öl auf die Scheibe gelangen? Transport, Kettenpflege usw.)

## Tip 3: Montieren Sie den Schnellspanner Ihres Laufrades immer auf der gegenüberliegenden Seite der Bremszange!

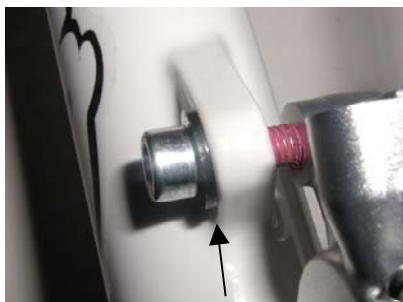


Laufrad-Schnellspanner **IMMER** auf der gegenüberliegenden Seite der Bremszange montieren und mit **MAXIMALER** Spannkraft schließen! Grund: Beim Bremsen entsteht Wärme, und viele Schnellspanner sind Kunststoff-gelagert. Wird dieser durch die Wärme weich, kann sich das Laufrad minimal „bewegen“, was Quietschen provozieren kann.

## Tip 4: Kontrollieren Sie regelmässig Ihre Speichenspannung!

Es ist in erster Linie wichtig das Laufrad scheibenbremsengerecht zu bauen, d.h. die Speichen müssen eine hohe Spannung aufweisen (100-110 kg auf der Scheibenseite) und sorgfältig abgedrückt und gereckt sein! Tauschen Sie Ihr Laufrad mit dem eines Freundes, der **KEINE** Quietschprobleme hat. Ist das Quietschen dann verschwunden, kennen Sie Ursache für Ihr Problem. **Unserer Erfahrung nach sind Laufräder zu 50% Verursacher der Quietschgeräusche.**

## Tip 5: Der Kniff mit der Unterlegscheibe



Eine dickere Unterlegscheibe (wir reden hier nicht von einem 0,2-er Spacer sondern von einer "normalen" Unterlegscheibe!) unter dem Schraubenkopf der Befestigungsschraube für die Bremszange (Pfeil) kann Wunder bewirken., was wir insbesondere bei ultraleichten Carbonrahmen schon öfters erlebt haben!

## TIP 6: Performance oder Endurance?

MAGURA bietet für alle Scheibenbremsen-Modelle zwei verschiedene Belagsmischungen, **Performance** und **Endurance** an. Werksseitig sind bis auf Gustav M immer die Performance Beläge montiert.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für alle unsere Scheibenbremsen NUR original MAGURA Beläge und -zubehör zu verwenden sind, ansonsten erlöschen sämtliche Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber MAGURA incl. der 5-Jahres Dichtheits-Garantie!

Verwendung von gesinterten Fremdbelägen kann zu Überhitzung und Totalausfall der Bremse führen! Sie gefährden sich und andere! Achten Sie deshalb beim Kauf IMMER auf ORIGINAL MAGURA Beläge, die Sie leicht am mitgelieferten Splint/Schraube erkennen können.

## TIP 6: Belagskanten abfeilen...

Wir haben uns lange gefragt, ob wir diesen Tip überhaupt weitergeben sollen. Nachdem er in Einzelfällen aber schon was gebracht hat, haben wir und dazu durchgerungen.



Schrägen Sie also, wie auf dem Bild gezeigt, die Kanten Ihres Bremsbelags mit einer Feile ab.

**WICHTIG:** Achten Sie peinlichst genau auf saubere Arbeitsbedingungen, die absolut öl- und fettfrei sein sollten!!

## TIP 8: Die Sache mit der Physik!

Bedenken Sie: Auch MAGURA kann die Gesetze der Physik nicht aushebeln! Der Traum eines jeden Bikers ist ein LEICHTES Bike. Je weniger vorhandene Masse desto grösser ist aber die Schwingungsproblematik und daraus resultierend die Quietschgefahr! Insbesondere bei vollgefederten Bikes mit vielen Drehpunkten kann dies für enorme Probleme sorgen. Sollten all die o.a. Tipps nichts gebracht haben, kann deshalb nur empfohlen werden auf "schwerere" Komponenten umzusteigen, i.V. mit einer Disc empfehlen wir deshalb schon lange "schwerere" Lauräder.

## TIP 9: Quietschen bei Nässe...

Das überragende Bremsvermögen von Scheibenbremsen bei allen Wetterverhältnissen ist einer der Hauptgründe für ihren Siegeszug. Quietschen bei Nässe ist leider ein Problem, gegen das man relativ wenig unternehmen kann. Eine Belagmischung, die quietschfreies Bremsen bei Nässe garantiert, ist bis zum heutigen Tage leider noch keine gefunden worden, es steht zu vermuten, dass insbesondere die Belagmischungen hier noch deutlich Verbesserungspotential bieten. Die Zukunft wird zeigen, was sich hier noch tun wird.